

Sebastian Kleinschmidt

Freundlich soll die Erde sein. Zu einem Lyrikband von Ulrich Grasnick

NEUE ZEIT von 1973

Jeder betritt auf seine Weise die Welt der Dichtung, deren Festsaal viele Türen hat mit ganz verschiedenen Einlasszeiten. Um empfangen zu werden, muss mancher lange gewartet haben, und nicht immer dem wird zuerst geöffnet, der es nicht anders wollte, als leise und höflich daran zu klopfen.

Das Herein ist gesprochen. Nicht schüchtern zwar, doch ohne Lärm im Schritt betrat der Dichter Ulrich Grasnick den ihm schon lange vertrauten Raum und legte still sein kleines Buch in die geöffneten Hände der Zeit.

Die Verse Ulrich Grasnicks. der Zeit hinzugefügt „*wie ein Gärtner einen Baum pflanzt*“, sind abseits sensationeller Enthüllungen und verblüffender Weisheiten. ein aufrichtiger, nachdenklich-sympathischer und aktueller Betrag zu einem kulturellen Grundproblem von Gegenwart und Zukunft: der Harmonie des Menschen selbst.

Rezension zu:

Der vieltürige Tag. Gedichte. Verlag der Nation, Berlin 1973 (1. Auflage) und Berlin 1975 (2. Auflage), 166 S.